

24.06.2009

„Der verkaufte Patient“

Bestsellerautorin Renate Hartwig kommt auf Einladung einer Ärzteinitiative

Renate Hartwig räumt auf mit Patientengeduld und -fügsamkeit: Auf Einladung der neu gegründeten Gruppe „Unabhängige Freiburger Ärzte/Freiburger Bund“ kommt die streitbare Autorin von „Der verkaufte Patient“ nach Freiburg.

Unermüdlich ist sie unterwegs zum Wohle der Patienten, die in ihren Augen verraten und verkauft sind angesichts einer Gesundheitsreform, die nicht mal ein Reförmchen ist. Auch für Ärzte streitet Renate Hartwig, denen der Draht zu ihren Kunden (denn nichts anderes sind die Patienten) verloren geht aufgrund bizarrer bürokratischer Vorschriften. Ihre These: Wenn Ärzte und Patienten sich nicht verbünden und für die gemeinsame Aufgabe auf die Barrikaden gehen, dann wird unser auf Solidarität gegründetes Gesundheitssystem ad absurdum geführt.

Unter dem Titel „Unser Gesundheitssystem ist krank!“ haben sich nun 120 Freiburger Ärzte, Psychotherapeuten und Patienten verbündet, um gemeinsam gegen kommerzielle Versorgungszentren zu protestieren. „Wir Patienten, Ärzte und Psychotherapeuten sitzen im selben Boot. Wir sind Verbündete gegen eine Politik, die unsere wohnortnahe,



Renate Hartwig spricht auf dem Augustinerplatz

FOTO: PRIVAT

individuelle haus- und fachärztliche Versorgung zerstört“ heißt es in einem gemeinsamen Papier der Gruppe „Unabhängige Freiburger Ärzte/Freiburger Bund“. Die dort organisierten niedergelassenen Ärzte fühlen sich von Krankenkassen, Ärztekammer und Hausärztebund nicht ausreichend vertreten. Für den kommenden Samstag, 27. Juni, 12

Uhr, rufen sie zu einer Kundgebung mit Renate Hartwig auf dem Augustinerplatz auf. Zusätzlich sind Praxis-schließungen am Montag, 29. und Dienstag, 30. Juni geplant.

Sigrid Hofmaier

www.patient-informiert-sich.de,
www.zusammenschluss-aerzte-2009.de